

Was geht mit einer abgeschlossenen Ausbildung?

Beitrag von „parallelrechner“ vom 24. August 2012 18:19

Zitat von Silicium

Ein Großteil der Bachelor ist überzeugt, dass sie durch ihren Bachelorabschluss (6 Semester) einem fertigen Lehrer bereits überlegen sind fachlich. Wenn sie dann den Master draufsatteln, würde die Schere dann erst recht ganz extrem aufgehen.

Ich glaube Lehrer sind wirklich die einzigen Akademiker, auf die selbst Bachelor herunterschauen. 😅

@Silicium: Deinen Beitrag unterschreibe ich sofort.

Zwei kleine Anmerkungen:

a) Ich kann weder Gehirn-OP's durchführen noch jemandem in akzeptabler Weise die Haare schneiden. Also schaue ich in ähnlicher Weise zum Gehirnchirurgen und zum Friseur herauf. In Ihrem Fach haben sie mir etwas voraus.

b) Als Lehrer mit abgeschlossener OBAS/abgeschlossenem Referendariat habe ich in aller Regel Fachkenntnisse auf Universitätsniveau nachgewiesen in zwei Fächern und Ihren Didaktiken sowie Erziehungswissenschaften, Bildungswissenschaften... Die Fähigkeiten eines Lehrers sind nicht auf Tiefe sondern auf Breite angelegt. Ob jemand, der nach 8 Jahren ein Fachstudium mit Promotion abschliesst, oder jemand, der nach 8 Jahren ein Lehramtsstudium mit Referendariat abschliesst, mehr gelernt/geleistet hat??? Du müsste so'n Gehirnchirurge mal die beiden Gehirne wiegen 😅